



10/11-2009

21. Oktoberber 2009

*Lieber Kollegen, Freunde und Förderer
des Bonner Universitätsclubs,*

in der vergangenen Woche konnten wir das akademische Jahr 2009/2010 mit einem bunten Strauß spannender Veranstaltungen eröffnen:

- am Montag, den 12. Oktober 2009 mit einem Vortrag von **Dr. Jürgen Strube**, dem langjährigen Vorstandsbeziehungsweise Aufsichtsratsvorsitzenden des weltgrößten Chemiekonzerns (BASF, Ludwigshafen), der aus seiner Sicht über das Verhältnis von Wissenschaft und Wirtschaft berichtete – im Rahmen der **Carl-Duisberg-Vorlesungsreihe**, die der Uniclub gemeinsam mit der Bonner Universitätsgesellschaft jährlich durchführt;
- am Dienstag, den 13. Oktober 2009 mit einem Vortrag unseres Bonner Kollegen, **Professor Dr. Michael Famulok** (Bioorganische Chemie, LIMES) im Rahmen unserer Darwin Reihe zur „**Evolution**“ über die „RNA – Welt-Hypothese“ und dabei insbesondere über die modernen Erkenntnisse zu den biochemischen Mechanismen, die zur Entstehung komplexer, bioorganischer Moleküle führen;
- am Donnerstag, den 15. Oktober 2009 mit einer „**Edelstein-Exkursion**“ nach Idar-Oberstein, die unter der sachkundigen Führung von Frau **Dr. Renate Schumacher**, der Direktorin des Mineralogischen Museums der Universität Bonn, die Schönheit und Geheimnisse edler Mineralien erschloss und von unserem Mitglied, Herrn **Rolf Labetzke** (ehemals Deutsche Bank Bonn) vermittelt und organisiert wurde;
- am Donnerstag, den 15. Oktober 2009 mit einem eindrucksvollen **Liederabend** der gefeierten Mezzosopranistin **Susanne Blattert** und dem Pianisten **Christopher Arpin** (beide derzeit an der Oper Bonn) – die in der bewährten Zusammenarbeit mit den Opernfreunden Bonn organisiert werden konnte. Dieses Konzert ergänzte thematisch und atmosphärisch die aktuelle Ausstellung von **Wolfgang Schäfer** im Uniclub „**Beethoven + Callas – Brücken der Sehnsucht**“, wie **Dr. Silke Bettermann** (Beethovenhaus Bonn) überzeugend in Ihrer Einführung erläuterte;
- am Sonntag, den 18. Oktober 2009, dem eigentlichen „Geburtstag“ der Universität Bonn, mit einer festlichen Matinée, einem gelungenen Konzert des **Rheinischen Barocktrios** und einem anschließenden Brunch, den unser Uniclubteam in bewährter Art vorbereitet hatte.

Wir danken allen Referenten und Künstlern für ihren Beitrag und den Teilnehmern für ihr Interesse.

Das Programm dieser „**Festwoche**“ reflektiert exemplarisch die Ziele unseres Universitätsclubs: ein **Schaufenster** der aktuellen Forschung zu sein und im Übrigen ein Forum der Begegnung über die Fach- und Fakultätsgrenzen hinweg. In diesem Sinne wollen wir auch künftig unser Veranstaltungsprogramm weiterentwickeln – wie wir hoffen, mit Ihrer Unterstützung.

Wir danken allen Mitgliedern, die uns ihr überarbeitetes Datenblatt zurückgeschickt haben. Wir hoffen damit, die Kommunikation mit den Mitgliedern weiter zu erleichtern. In Kürze wird unser Verteiler aktualisiert sein.

Da sich immer wieder Veränderungen im Programm ergeben können, verweisen wir auf unsere Homepage www.uniclub-bonn.de.

Mit allen guten Wünschen für das kommende Wintersemester 2009/2010,

Ihr

Professor Dr. Max G. Huber



Dr. Otto Graf Lambsdorff (Bundeswirtschaftsminister a. D.) bei der III. Ludwig-Erhard-Vorlesung am 29.09.2009 im Uniclub Bonn

Veranstaltungskalender

Dienstag | 27.10.2009 | 18.00 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

Vernissage der Ausstellung „Peter Stauder. Landschaft als Modell“

Gespräch mit dem Künstler:
Im Rahmen der Vernissage und der Präsentation des Buches „Peter Stauder: Landschaft als Modell“, das im Verlag der Buchhandlung Walther König, Köln, erscheint, unterhalten sich **Dr. Vanessa Joan Müller** (Leiterin des Kunstvereins Düsseldorf und der Rheinlande) und **Professor Dr. Lothar Hönnighausen** (Anglistik, Universität Bonn) mit dem Künstler.

Zur Person:
geboren 1951; Studium der Philosophie an der Freien Universität Berlin; seit 1975 künstlerisch tätig; Promotion; Atelier in Berlin; Tätigkeit an der Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz Berlin; Atelier in Köln; Tätigkeit an der Universität Köln; Tätigkeit an der Universität Bonn; Atelier in Bonn; Zahlreiche Veröffentlichungen und Vorträge; Zahlreiche Ausstellungen als Künstler und als Ausstellungsmacher.

Dienstag | 27.10.2009 | 19.30 Uhr
Festsaal Universität Hauptgebäude

– gemeinsam mit dem Ortsvereins BonnKöln der Deutschen Thomas Mann-Gesellschaft e. V. –

Bitte beachten Sie den Veranstaltungsort!

Dr. Uwe Naumann (Rowohlt-Verlag, Hamburg)

„Klaus Mann 1906 bis 1949, Treffpunkt im Unendlichen“

Zur Person:
geboren 1951; Studium der Germanistik, Soziologie und Pädagogik in Hamburg und Marburg; 1984/85 Mitarbeiter der Hamburger Arbeitsstelle für deutsche Exilliteratur, Universität Hamburg; seit 1985 im Rowohlt-Lektorat, ab 2000 Programmleiter Sachbuch; Herausgeber der Reihe „rowohlts monographien“, Herausgeber der Werke von Klaus und Erika Mann und von Heinar Kipphardt; er edierte unter anderem „Ruhe gibt es nicht, bis zum Schluß. Klaus Mann (1906 – 1949)“, 1999, und „Die Kinder der Manns. Ein Familienalbum“, 2005.

Einführung:
Professor Dr. Hans Büning-Pfaue
(Lebensmittelchemie, Universität Bonn)

Dienstag | 27.10.2009 | 19.30 Uhr | Josef-Schumpeter-Saal

– gemeinsam mit der Alexander von Humboldt Stiftung –

Professor Dr. Gerhard Maess (ehemaliger Rektor der Universität Rostock)

„Wir sind ein Volk – sind wir ein Volk?“

Zur Person:
geboren 1937 in Magdeburg, studierte Mathematik und Physik an der Friedrich-Schiller-Universität in Jena, arbeitete anschließend 10 Jahre am Institut für Angewandte Mathematik und Mechanik der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin. In dieser Zeit wurde er durch die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin zum Dr.rer.nat. promoviert und war nebenberuflich als Lehrbeauftragter an der Humboldt-Universität und als Fachredakteur am Zentralblatt für Mathematik (Berlin/Heidelberg) tätig. An der Universität Rostock habilitierte er sich zum Dr. sc. nat. und arbeitete dort 10 Jahre als Dozent und 10 Jahre als Ordentlicher Professor für Numerische Mathematik. 1989/90 engagierte er sich für eine demokratische Erneuerung der Universität und wurde 1990 zum Rektor (bis 1998) und in zahlreiche regionale und überregionale hochschulpolitische und wissenschaftliche Gremien und Beiräte gewählt. Aus Protest gegen die andauernde Diskriminierung der ostdeutschen Wissenschaftler beendete er 2003 alle überregionalen Mitgliedschaften und Tätigkeiten. Seitdem engagiert er sich nur noch in der Region ehrenamtlich im kulturellen und sozialen Bereich.

Einführung:
Professor Dr. Ulf von Zahn
(Physik, Universitäten Rostock und Bonn)

Dienstag | 03.11.2009 | 20.00 Uhr | Josef-Schumpeter-Saal

Bitte beachten Sie die Anfangszeit!

Professor Dr. Christian Drost (Direktor des Instituts für Virologie, Universität Bonn)

„Schweinegrippe, SARS und Co. – Neues aus der Welt der Zoonosen“

Zur Person:
geboren 1972; von 1994 bis 2000 Studium der Humanmedizin, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt; von 2000 bis 2005 AiP/Assistenzarzt, Abteilung für Virologie; von 2005 bis 2007 Leiter der unabhängigen Arbeitsgruppe „Klinische Virologie“ Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin Hamburg; seit 2007 Professor für Virologie an der Universität Bonn und Leiter des neu gegründeten Instituts für Virologie am Universitätsklinikum Bonn; Forschungsgebiete: Diagnostik und klinische Virologie tropischer und exotischer Viruserkrankungen; Replikation von SARS-Coronavirus.



Universitätsclub Bonn

Uniclub-Kurier

10/11-2009

21. Oktoberber 2009

Donnerstag | 05.11.2009 | 19.30 Uhr | Paul-Martini-Saal

Dr. Dieter Strauss
(Ehemalig Goethe Institut)

„Deutsche auswärtige Kulturpolitik zwischen Imageverbesserung und Friedenspolitik – Lesung aus dem neuen Buch von Dieter Strauss“

Zur Person:
Der Germanist Dieter Strauss lehrte an den Universitäten Bonn und Nijmegen, bevor er 1974 an das Goethe-Institut ging. 33 Jahre der Sprach- und Programmarbeit führten ihn durch Europa, nach Asien, Nordafrika und Lateinamerika. Heute arbeitet er als freier Autor und Ausstellungsmacher.

Einführung:
Professor Dr. Werner Besch
(Germanistik, Universität Bonn)

Samstag | 07.11.2009 | 19.00 Uhr | Joseph-Schumpeter-Saal

– gemeinsam mit dem Cusanuswerk und dem Kulturstadamt der Stadt Bonn –

Bitte beachten Sie die Anfangszeit!

Lesung des israelischen Dichters Elazar Benyoetz

Zur Person:
geboren 1937 als Sohn österreichischer Juden in Wiener Neustadt; lebt seit 1939 in Jerusalem; 1959 Rabbinerexamen; zwischen 1964 und 1968 wohnhaft in Berlin; 1964 Gründung der Bibliographia Judaica (Berlin); Benyoetz schrieb seine ersten Gedichtbände auf Hebräisch, seine Essays und Aphorismenbände (seit 1969) sind fast ausschließlich in deutscher Sprache erschienen. Thema seiner Bücher ist neben religiösen Stoffen oft die Sprache selbst. Sein Werk wurde mit vielen Preisen ausgezeichnet unter anderem: 1988 mit dem Adelbert-von-Chamisso-Preis, 1997 mit dem Bundesverdienstkreuz und 2002 mit dem Joseph-Breitbach-Preis der Akademie der Wissenschaften und der Literatur (Mainz). Benyoetz ist seit 2003 korrespondierendes Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung, Darmstadt. 2008 Österreichisches Ehrenkreuz 1. Klasse für Wissenschaft und Kunst. (Der Name „Ben-yo-etz“ bedeutet „Sohn des Ratgebers“.)

Einführung:
Professor Dr. Josef Wohlmuth
(Vorsitzender des Cusanuswerks)

Wir gratulieren unseren Gründungsmitgliedern ...

... Frau **Professor Dr. Nina Dethloff** (Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht, Rechtsvergleichung und Europäisches Privatrecht) zu ihrem 80. Geburtstag am 27. Februar 2009;

... Herrn **Professor Dr. Wilhelm Drescher** (Landwirtschaftliche Zoologie und Bienenkunde) zu seinem 80. Geburtstag am 16. April 2009;

... Herrn **Altrector Professor Dr. Dr. h. c. Kurt Fleischhauer** (Anatomie) zu seinem 80. Geburtstag am 14. Oktober 2009;

... Herrn **Professor Dr. Hans Jorissen** (Dogmatik und Theologische Propädeutik) zu seinem 85. Geburtstag am 19. November 2009;

... Herrn **Professor Dr. Hans Schneider** (Zoologie) zu seinem 80. Geburtstag am 18. Januar 2009;

... Herrn **Professor Dr. Carl Christoph Schweitzer** (Politikwissenschaft) zu seinem 85. Geburtstag am 3. Oktober 2009.



Botschafter a. D. Dr. Claus J. Duisberg und Professor Dr. Jürgen Strube bei der II. Carl-Duisberg-Vorlesung am 12.10.2009 (v. l. n. r.)

Mittwoch | 11.11.2009 | 19.30 Uhr | Josef-Schumpeter-Saal

Professor Dr. Gerd Langguth
(Politologie, Universität Bonn)

„Kohl – Schröder – Merkel. MACHTMENSCHEN“

Zur Person:
geboren 1946 in Wertheim am Main; Studium der Politikwissenschaft, Staatsrecht und Geschichte (Universität Bonn); 1975 Promotion bei Hans-Adolf Jacobsen mit der Arbeit „Die Entwicklung der Protestbewegung in der Bundesrepublik Deutschland“; 1975 Leiter eines Bildungswerkes in Stuttgart; 1976 bis 1980 Mitglied des Deutschen Bundestags; 1981 bis 1985 Direktor der Bundeszentrale für politische Bildung; 1986 bis 1987 Staatssekretär und Bevollmächtigter des Landes Berlin beim Bund; 1988 bis 1993 Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in der Bundesrepublik Deutschland; 1993 bis 1997 Geschäftsführender Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.; seit 1987 Lehrtätigkeit im Fach Politische Wissenschaft an der Bonner Universität; Publizist (u. a.: Europäische Integration, Internationaler Terrorismus, Politische Entscheidungsprozesse in der Bundesrepublik Deutschland, Parteienentwicklung in Deutschland).



Liederabend am 18.10.2009 mit Susanne Blattert (Sopran) und Christopher Arpin (Piano) aus Anlass der Ausstellung „Beethoven + Callas – Brücken der Sehnsucht“ von Wolfgang Schäfer

Dienstag | 24.11.2009 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

– zum Jahr der Evolution –

Professor Dr. Klaus Peter Sauer
(Zoologie und Ökologie, Universität Bonn)

„... täglich machten mich neue Erfahrungen der DARWIN'schen Lehre günstiger gestimmt. Frühdarwinisten an der Universität Bonn und in ihrem Umfeld“

Zur Person:
geboren 1941; 1962 Abitur in Gießen; 1962 bis 1966 Studium der Fächer Biologie, Genetik, Chemie und Mathematik in Gießen; 1969 Promotion an der Universität Gießen; 1969 bis 1971 Wissenschaftlicher Assistent an der Universität Gießen; 1971 bis 1979 Wissenschaftlicher Assistent an der Universität Freiburg i. Br.; 1977 Habilitation; 1979 Ordentlicher Professor auf den neu eingerichteten Lehrstuhl für Evolutionsforschung an der Fakultät für Biologie der Universität Bielefeld; 1992 Ruf an die Universität Bonn als Leiter des Instituts für Evolutionsbiologie und Ökologie; 1993 bis 1999 Koordinator des DFG SPP „Genetische Analyse von Sozialsystemen“; 1994 bis 1996 Präsident der Deutschen Zoologischen Gesellschaft; seit 1999 Mitglied der Deutschen Akademie der Naturforscher, Leopoldina; 2002 bis 2004 Sprecher des Graduiertenkollegs der DFG „Evolution und Biodiversität in Raum und Zeit“; 2008 Emeritierung.

Veranstaltungsvorschau

01.12.2009 Dr. Manfred Osten
„A partisan of similar ideas' Goethe und Darwin“

08.12.2009 Dierk Stuckenschmidt
„Der Marco Polo des 8. Jahrhunderts - eine fiktive Reise des Alexios von Dor über die Seidenstraße nach China und Japan.“

09.12.2009 III. Friedrich Hirzebruch Vorlesung
Professor Dr. Yuri I. Manin
„Languages of mathematics and mathematics of languages“

© 2009 Universitätsclub Bonn e. V. · Konviktstr. 9 · 53113 Bonn
Internet: www.uniclub-bonn.de
Vorstand: Professor Dr. Max G. Huber (Vorsitzender), Dr. Dr. h. c. Friedrich W. Hellmann (Stellvertreter), WP Bernd Schäfer (Schatzmeister), Professor Dr. Wilhelm Barthlott, Professor Dr. Lothar Hönnighausen, Professor Dr. Ulrich Pfeifer, Professor Dr. Matthias Winiger
Geschäftsführung: Stefanie Jöher | Tel.: 0228 / 72 96 101 | Fax: 0228 / 72 96 100
E-Mail: joeh@uniclub-bonn.de
Hausleitung: Sabine Frings-Watterott, Katrin Stüber
Tel.: 0228 / 72 96 0 · Fax: 0228 / 72 96 100 | E-Mail: office@uniclub-bonn.de
Küchenchef: Rolf Schneider
Spendenkonto: Sparkasse Köln Bonn, BLZ: 370 501 98, Kontonummer: 60 111
Gestaltung und Satz: Lothar Jeuter